

Germany-Bayreuth: Architectural services for outdoor areas

OJ S 60/2023 24/03/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Bayreuth

Postal address: Luitpoltplatz 13

Town: Bayreuth

NUTS code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

Postal code: 95444

Country: Germany

Contact person: Frau Annegret Läkamp

E-mail: annegret.laekamp@stadt.bayreuth.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bayreuth.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1cc2b3-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1cc2b3-eu>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Landschaftspark Tappertaue

Reference number: VGV-TAP-FA

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen des B-Plan Verfahrens Nr. 4/18 soll auf dem ehemaligen Zapf-Areal neben dem „Neuen Misch- und Wohnquartier Kreuzstein“ ein öffentlicher Grünzug entstehen. Dieser Grünzug soll zum Landschaftspark Tappertaue entwickelt werden.
Das Herzstück des geplanten Landschaftsparks bildet die Freilegung des Tapperts, in dessen Umfeld eine naturnahe Parklandschaft entstehen soll.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bayreuth

II.2.4. Description of the procurement

Für das Projekt „Landschaftspark Tappertaue“ werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Freianlagenplanung gemäß HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 2, § 38 ff. benötigt.

Es werden Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 7 vergeben.

Zusätzlich sollen folgende besondere Leistungen angeboten werden:

- Darstellung der Abrechnungsgrenze und Zuordnung zu den Projektteilen 1 und 2 in den Ausführungsplänen (LPH 5)
- Mehraufwand für die Teilung des Projekts in zwei Teilbereiche z. B. getrennte Ermittlung von Mengen (LPH 6)
- Mehraufwand für die Teilung des Projekts in zwei Teilbereiche (LPH 7)

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt:

- Stufe 1: Leistungsphase 5 – 6, inkl. besonderer Leistungen
- Stufe 2: Leistungsphase 7, inkl. besonderer Leistungen

Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 5 – 6 (Stufe 1) beauftragen. Der AG behält sich vor, die Übertragung der weiteren Leistungsstufen zu beschränken. Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2023 End: 30/09/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die

Rangfolge der erreichten Punktzahl maßgebend. Pro Kriterium werden nach individuellem Wertungsschema maximal 5 Punkte vergeben und mit der jeweiligen Gewichtung multipliziert. Maximal sind somit 500 Punkte erreichbar. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los. Auswahlkriterien siehe Vergabeunterlagen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Für das Projekt „Landschaftspark Tappertaue“ werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Freianlagenplanung gemäß HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 2, § 38 ff. benötigt.

Es werden Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 7 vergeben.

Zusätzlich sollen folgende besondere Leistungen angeboten werden:

- Darstellung der Abrechnungsgrenze und Zuordnung zu den Projektteilen 1 und 2 in den Ausführungsplänen (LPH 5)
- Mehraufwand für die Teilung des Projekts in zwei Teilbereiche z. B. getrennte Ermittlung von Mengen (LPH 6)
- Mehraufwand für die Teilung des Projekts in zwei Teilbereiche (LPH 7)

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt:

- Stufe 1: Leistungsphase 5 – 6, inkl. besonderer Leistungen
- Stufe 2: Leistungsphase 7, inkl. besonderer Leistungen

Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 5 – 6 (Stufe 1) beauftragen. Der AG behält sich vor, die Übertragung der weiteren Leistungsstufen zu beschränken. Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Siehe III.2.1).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eignungskriterium: Vollständige Angaben zum Unternehmen des Bewerbers:

Nachweis: Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen:

— Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen).

2. Eignungskriterium: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung Nachweis: Eigenerklärung,

EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen:

— Kopie der Versicherungspolice,

— Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers).

3. Eignungskriterium: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2019/2020/2021):

Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen:

— testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht),

— testierte Gewinn-/Verlustrechnung,

— Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Minimum level(s) of standards possibly required:

0. Mindestanforderung (Ausschlusskriterium):

— Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB in den letzten 5 Jahren,

— Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB in den letzten 3 Jahren,

— ggf. Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB.

Nachweis: Eigenerklärung, ggf. auf gesondertes Verlangen:

— aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle gesetzlichen Vertreter, Führungskräfte,

— aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle für die Auftragsausführung

verantwortlichen Personen,

— Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger,

— Bescheinigung des Finanzamtes (soweit dieses solche ausstellt),

— Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Zu 2.

— Deckungssumme je Schaden mind. 3,0 Mio. EUR Personenschäden,

— Deckungssumme je Schaden mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)

steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung.

Zu 3.

Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 150 000 EUR pro Jahr (netto) (außer bei

Büroneugründungen).

Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den

Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Eignungskriterium:

Referenz 1 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung Freianlagen, Planungsleistungen für einen öffentlichen Park, Leistungsphasen 5 - 7, Nachweis Eigenerklärung

2. Eignungskriterium:

Referenz 2 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung Freianlagen, Planungsleistungen für einen öffentlichen Park, Leistungsphasen 5 - 7, Nachweis Eigenerklärung

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.

a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen (Freianlagen) in den Leistungsphasen 5 - 7.

b) Jede Leistungsphase der LPH 5 - 7 wurde im Zeitraum ab 01.01.2016 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die anrechenbaren Kosten (Baukosten KG500) der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 1,0$ Mio. € netto.

d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für Freianlagen der Honorarzone III.

e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Park mit einer Fläche von ≥ 13 Hektar oder ein Objekt mit vergleichbaren Anforderungen.

f) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben.

Hinweis: Das Kriterium f) ist nur bei einer der beiden Referenzen (entweder Referenz 1 oder Referenz 2) nachzuweisen.

Zu 2.

a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen (Freianlagen) in den Leistungsphasen 5 - 7.

b) Jede Leistungsphase der LPH 5 - 7 wurde im Zeitraum ab 01.01.2016 bis vor Auftragsbekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die anrechenbaren Kosten (Baukosten KG500) der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 1,0$ Mio. € netto.

d) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für Freianlagen der Honorarzone III.

e) Die erbrachten Planungsleistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Park mit einer Fläche von ≥ 8 Hektar oder ein Objekt mit vergleichbaren Anforderungen.

f) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben.

Hinweis: Das Kriterium f) ist nur bei einer der beiden Referenzen (entweder Referenz 1 oder Referenz 2) nachzuweisen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand werden erfüllt durch:

a) Natürliche Personen, die als „Landschaftsarchitekt (m/w/d)“ in der Architektenkammer des jeweiligen Landes eingetragen sind oder

b) Juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei Bergwerksgemeinschaften ist die Erlaubnis zur Berufsausübung mindestens von einem Mitglied jeweils für sich selbst und für alle Leistungen des Auftrags nachzuweisen (eine nach Leistungsteilen getrennte Betrachtung ist nicht zulässig).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/04/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

-

Ein Nachprüfungsantrag ist weiterhin unzulässig, wenn der Vertrag wirksam geschlossen wurde. Der Vertrag kann frühestens 10 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation über die Vergabeentscheidung an die betroffenen Bieter erteilt werden. Eine etwaige Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses kann nur in einem Nachprüfungsverfahren und nur innerhalb von 30 Kalendertagen ab der vorgenannten Bieterinformation, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht werden. Hat der Auftraggeber den Vertragsschluss im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit in einem Nachprüfungsverfahren 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/03/2023